



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

127. Leo IV. [i. e. VI.] ein geborner Roemer/ vnd rechtmaessig erwoelther
Bapst.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

ander ein-
getrungen.

Spott aller Römer / eben derjenige Joannes / der durch Hilff seiner Concubin der Theodora vorher zu dem Ravenatischen Erg-Bistumb gelanget ist / wie bey dem vorigen Pappi Lando ist vermeldet worden; welche Gottlose Dalila / nach dem Lando todts verfahren / durch Beystand der Margraffen auß Toscana / denen sie auch / mehr als einem keuschen Weib gebüret / auffgewartet hat / die Sach dahin vermittellet / daß Joannes ihr Samson von Ravenna auff Rom gebracht / vnd in den Päpstlichen Thron vnwürdiger weiß gefest wurde / den er eben auff dise Weiß mit grosser Aergernuß der Kirchen zimlich lange Zeit besessen hat; jedoch in Glaubens-oder Kirchen-Sachen im wenigsten nichts verruckt oder verhöseret / wie darnach in den Anmerckungen mit mehreren soll gesagt werden. Darbey ist aber die handgreiffliche Straff Gottes nit außgebliben / in dem gleich wie er durch ein schandloses Weib / die Theodora / zu dem Pappstumb kommen / also ist er durch ein andere auch gemeine Weib / die Marozia / so der sauberen Theodoræ / wie oben gesagt / eben so saubere Tochter war / von dem Pappstumb / eben auch durch der Toscanischen Margraffen Hilff gewaltthätiger weiß wider verstoffen / in seinem Angesicht Petrus sein leiblicher Bruder erwürgt / er aber in die Gefäncknuß geworffen / vnd darinn vmb das Leben gebracht worden; dem zu wünschen wäre / daß gleich wie er mit Samsone sich verführen hat lassen / also sein Wiissethat auch wie Samson berewet hätte / vnd in die andere Welt / wie er / gefahren wäre. Aber den Gott nit verdambt / wollen auch wir nit verdammen. Hat nach der Außrechnung Baronij sein armseeliges Leben beschloffen in dem Jahr 928. nach dem er vnwürdig regiert hat 16. Jahr.

lebt in Un-
zucht / ein
Spott sei-
ner Römer /
vnd der
gangen
Priestere
schafft.

Wird ver-
stoffen vnd
getödt.

Erwählet
929.

127. Leo VI. ein Römer; ist ihme / so vil ich finde / durch rechtmässige Wahl nachkommen / wird hoch gerühmt / auch so gar von vnseren Widersachern / wegen seiner Fridfertigkeit / die ihne auch das Leben gekostet hat. Dann in dem er mit Ernst der verwürzten Römischen Kirchen Frid / vnd vorige Einigkeit wider bringen wolte / wird er von den Fridhässigen überfallen / vnd mit einem über ihn geworffenen Küssen / wie Luitprandus schreibt / ersteket in dem Jahr 929. Hat regiert 6. Monat.

128.